

Kunde fragt nach Leistungssteigerungen zum Porsche 987 Boxster

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 20. Januar 2026, 12:41

Sehr geehrter Herr Gxxxx,

vielen Dank für Ihre Anfrage und das damit verbundene Vertrauen.

Gerne gebe ich Ihnen hierzu eine ehrliche und fachlich fundierte Einschätzung.

Hinsichtlich der von Ihnen gewünschten Maßnahmen, Software-Optimierung, IPD-Plenum, GT3-Drosselklappe sowie Sportluftfilter, ist der Nutzen beim Porsche 987.1 S (3.4 Liter, Baujahr 2007) aus unserer Erfahrung nur sehr überschaubar sinnvoll. Der serienmäßige Ansaugtrakt sowie der Drosselklappenquerschnitt sind bei diesem Motor bereits ausreichend dimensioniert und stellen keine relevante Leistungsbegrenzung dar.

Entsprechend fällt der tatsächlich mess- und vor allem spürbare Leistungszuwachs äußerst gering aus. Dieser steht weder in einem vernünftigen Verhältnis zu den entstehenden Kosten noch zum technischen Aufwand, insbesondere im unteren Drehzahlbereich, den Sie explizit als Priorität genannt haben. Gerade dort ist mit den genannten Maßnahmen kein relevanter Gewinn zu erwarten.

Eine vorgelagerte Prüfung im Hinblick auf eine mögliche Kolbenkipper-Problematik können wir selbstverständlich durchführen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass sich ohne typische Symptome wie Klappergeräusche im Kaltlauf oder erhöhten Ölverbrauch in der Regel noch kein konkreter Schaden diagnostizieren lässt. Diese Prüfung bietet

daher keine belastbare Absicherung für zukünftige Entwicklungen.

Eine spätere Reparatur eines eventuellen Kolbenkippers in Verbindung mit einer Hubraumerweiterung ist technisch durchaus möglich. Ein solcher Umbau wird insbesondere im Drehmomentverlauf spürbare Verbesserungen bringen und den Fahrspaß erhöhen.

Die Kosten sind identisch zu einer "normalen Motorüberholung".

Sie erhalten einen Mehrwert, der Ihnen den Schmerz an den Kosten eher ertragen lässt.

Bezüglich der Bremsanlage möchte ich anmerken, dass die serienmäßigen Porsche-Bremsbeläge bereits sehr hochwertig und für sportliche Fahrweise optimal ausgelegt sind.

Eine Umrüstung auf andere Beläge oder ein aufwendigeres Fahrwerk bringt nach unserer Einschätzung erst bei regelmäßigem, intensivem Einsatz auf der Rennstrecke einen echten Mehrwert. Für den von Ihnen beschriebenen Einsatzzweck auf Bergpässen und gelegentlichen Driving Days ist der Nutzen begrenzt. Zudem müssten Sie sich dann mit dem obligatorischen Quietschen und einem erhöhten Scheibenverschleiß anfreunden.

Aus den genannten Gründen bieten wir die angefragten Motor-Optimierungen in dieser Form nicht an, da wir keinen sinnvollen technischen oder wirtschaftlichen Vorteil darin sehen.

Abschließend erlauben Sie mir noch eine grundsätzliche Überlegung: Wenn der Wunsch nach deutlich mehr Performance, Drehmoment und sportlicher Charakteristik im Vordergrund steht, wäre es unter Umständen doch sinnvoller, den Fokus auf ein Fahrzeug wie einen

Porsche 911 GT3 oder Cayman GT4 zu legen. Diese sind als reinrassiger Sportwagen bereits ab Werk in allen relevanten Bereichen optimal ausgelegt und abgestimmt. Im direkten Vergleich erscheint eine umfangreiche und kostenintensive Leistungssteigerung an Ihrem derzeitigen Boxster Cabrio wirtschaftlich und fahrdynamisch weniger zielführend.

Gerne stehen wir Ihnen für eine weiterführende Beratung oder alternative, sinnvolle Maßnahmen zur Verfügung.

<https://albertweb.de/forum/thread/9741-kunde-fragt-nach-leistungssteigerungen-zum-porsche-987-boxster/?postID=10168#post10168>